

Editorial : Liebe Leserinnen und Leser

Autor(en): **Mathiuet, Martin**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **65 (2003-2004)**

Heft 2: **Begabungs- und Begabtenförderung**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VON MARTIN MATHIUET

Liebe Leserinnen und Leser

Am 25. August 2003 hat der Grosse Rat auf Antrag der Regierung und der vorberatenden Kommission die Massnahme 28 umgesetzt. Dabei handelt es sich um eine so genannte A-Massnahme; also eine strategische Entscheidung mit einem Sparpotenzial von ca 100 000 Fr.!!! Im Klartext heisst das, dass das Projekt von der «Begabungs- und Begabtenförderung», das vor zwei Jahren noch eine grosse Mehrheit im gleichen Grosse Rat gefunden hatte, aufs Eis gelegt wurde. Äusserst interessant ist der Vergleich der beiden Grossratsprotokolle der entsprechenden Sessionen. Was heute für bare Münzen verkauft wird, ist übermorgen nicht eine Evaluation wert. Ich komme von der Überzeugung einfach nicht los, dass die Grossbaustelle Schule teilweise nach den Prinzipien des «Management by Helikopter» (möglichst schnell heranfliegen, Staub aufwirbeln und wieder davon fliegen) funktioniert.

Mit der Graphik auf Seite 5 gesprochen, werden also in Zukunft Elefanten wieder auf Bäume klettern! Oder eben doch nicht – oder wirklich nur die begabtesten Kolosse??? Vielleicht bleiben auch alle Tiere am Boden und diskutieren über das Klettern! Falls dieser Disput lang genug ist, verlernen die Affen ihre Kletterkünste!

Urs Grazioli, Kantonsschullehrer und zuständig für das Projekt «Begabtenförderung» im EKUD GR und Peter Flury zeigen Wege und Möglichkeiten der Begabungs- und Begabtenförderung an der Volksschule auf. Der Beitrag ist als «flankierende Massnahme» im Schulalltag eines Elf-Kämpfers gedacht!

Ina malcapientscha ella stamparia ha effectuau che l'emprema pagina rumantscha el Fegl scolastic ei buca vegnida producida sco giavischau. Jeu supplischeschel lecturas e lecturs da perstgisar.

Lecturas e lecturs han dau gl'impuls ed ils responsabels per las fatschentas dall'Uniu cantunala da scolastAs cun Christian Gartmann alla testa han decidiu senza grondas ceremonias da metter a disposiziun als magisters romontschs e talians regularmein ina pagina el Fegl scolastic grischun. Quei ch'era tochen ussa pusseivel publicar texts romontschs e talians regularmein duei esser egl avegnir program. Il concept redacziunal da quella pagina ha dalla bial'entschatta previu da buca semplamein far in tec alibi. Quei plaz lein nus duvrar per tematisar actualitads dalla scola romontscha. Jeu selegrel da quella incarica redacziunala e sperel che vus, preziadas collegas, vegnies ord tauna e sch'ieis udir nua ch'ei smacca. Sper in tochen dus artechels in tec pli gronds ei previu ella colonna treis l'«agenda» (che stat era a disposiziun per Vossas occurrenzas) e las «novitads» promovon l'info vicendeivla. Fagei diever dalla purschida!

«Es sind Kinder, die nicht entsprechend ihren Fähigkeiten gefördert werden konnten und einen Sonderaufwand brauchen, genau wie das bei den Schwachen geschieht.» (Trempp)

*Protokoll des Grossen Rates
vom 25. August 2003, S. 234*